



BEAUTY



Dr. med. Eveline Urselmann, Fachärztin für ästhetische Medizin in Hamburg

INTERVIEW

Für tiefgehende Peelings lassen wir den Profi ran. Eine Expertin klärt uns über das mega-gehypte TCA-Peeling auf

jolle: Was ist ein TCA-Peeling?

Dr. Eveline Urselmann: Die Abkürzung steht für Trichloressigsäure, eine stärkere Säure, mit der man tief in die Haut gelangt. **Wie tief denn?**

Für eine leichte Schuppung verwenden wir Konzentrationen von 15–25 Prozent. In die mittlere Hautschicht kommen wir mit 35–40 Prozent, und für einzelne Aknenarben können punktuell auch 60 Prozent verwendet werden.

Für wen ist es geeignet?

Für alle Hauttypen und Altersgruppen mit etwa Pigmentstörungen, Falten, Lichtschäden, Akne und Narben.

Wie läuft die Behandlung ab?

Das Peeling dauert 45–60 Minuten. Beim Auftragen kommt es zu einer Weißfärbung der Haut. Die Intensität der Färbung zeigt die Eindringtiefe an. Nach wenigen Minuten klingt sie ab, und die Haut sieht frisch und rosig aus.

Muss man etwas beachten?

Vor einer TCA-Behandlung sollte eine zweiwöchige Vorbereitungsphase mit einer Prepeel-Creme stattfinden, die in der Praxis verschrieben wird. Auch nach der Behandlung werden auf den Hauttyp individuell angepasste Lotionen verschrieben. Absolutes Muss: hoher Lichtschutz! Hat man dabei Schmerzen?

Nein, aber es kann ein Gefühl von Brennen und Hitze auftreten, was etwa drei Minuten anhält.

KATHRIN KÄSEMANN

KATHRIN KÄSEMA

